

Das Tagebuch von mArtin...

18. Oktober 2021 20:10 Uhr

Heute im Mittagsjournal eine Nachricht zum Aufmerken: Ein (angeblicher) Software-Fehler hat bei mindestens 1000 Patienten, die ihre Rezepte über die Online-Apotheke bekommen haben, falsche Angaben zur Dosierung mit dem Medikament ausgegeben. Also zum Beispiel: Einnahme 2 x pro Tag anstatt nur 1 x pro Tag.

Für mich ist das nur ein weiteres Beispiel dafür, wie wir jene Aufgaben, die wir eigentlich selber erledigen könnten und sollten, an eine - mitunter zweifelhafte - Maschine auslagern. Wenn der Computer etwas sagt, dann muss es einfach stimmen, oder so. Genau so, wie beim Navi: Gerät einschalten und Hirn ausschalten.

Es ist doch immer wieder ein wenig erschreckend, wie sehr wir dazu bereit sind, unser Tun und Lassen einem Gerät anzuvertrauen ohne darüber nachzudenken ob dieses Gerät die richtige Entscheidung getroffen hat. Oder auch nicht. Wir neigen dazu, dem Gerät eher zu glauben als uns selber. Dabei hat - in letzter Konsequenz - die Entscheidung ohnehin auch nur ein Mensch für uns getroffen, nämlich ein Programmierer.

Also so jemand wie ich, mit einem Würfel...

(C) mArtin 2024

Kommentare:

19. 10. 2021 - 07:39 Uhr

MU

Das ist richtig!